



Gebets-Spaziergang

Ein Wegweiser zum Beten an der frischen Luft

Wie?

- In Zweier- oder Dreiergruppen
- Sprechen - als ob man zwanglos miteinander reden würde, aber Jesus mit ins Gespräch einlädt - ihn also auch einmal fragt, bittet, ihm dankt, auf seine Anregungen hört.
- Gehen - weil uns das sehr real in Kontakt mit unserer Umwelt bringt.
- Offene Augen - damit wir sehen.
- Mit einem Block und einem Stift - damit wir Eindrücke festhalten und nicht gleich wieder vergessen.
- Absprachen treffen - damit wir vorher wissen, welchen Weg wir gehen wollen.

So nicht:



Lass dich von den Menschen und Dingen, die du beobachtest, direkt ins Gebet leiten. Der Anblick von Häuserzeilen, Institutionen, Ämtern, Schulen, bestimmten Personen wird dich nicht unberührt lassen. Was sehr offensichtlich ist - aber auch, was sich hinter den Fassaden verbirgt - wird dich das Mitleid empfinden lassen wie Jesus, der diese Menschen wie Schafe ohne Hirten bezeichnete. Wie Jesus wird dich der Heilige Geist dazu bewegen, für die Menschen einzustehen und zu beten.

Da draußen ist eine Welt voller Leben, voller Nöte, voller Potential, voller Menschen, denen Jesus Christus begegnen will - Gehe hin!